

---

**9. Hessisches Schlaganfall-Symposium, 26.11.2025**

# **Schlaganfall-Versorgung: Impulsvortrag**

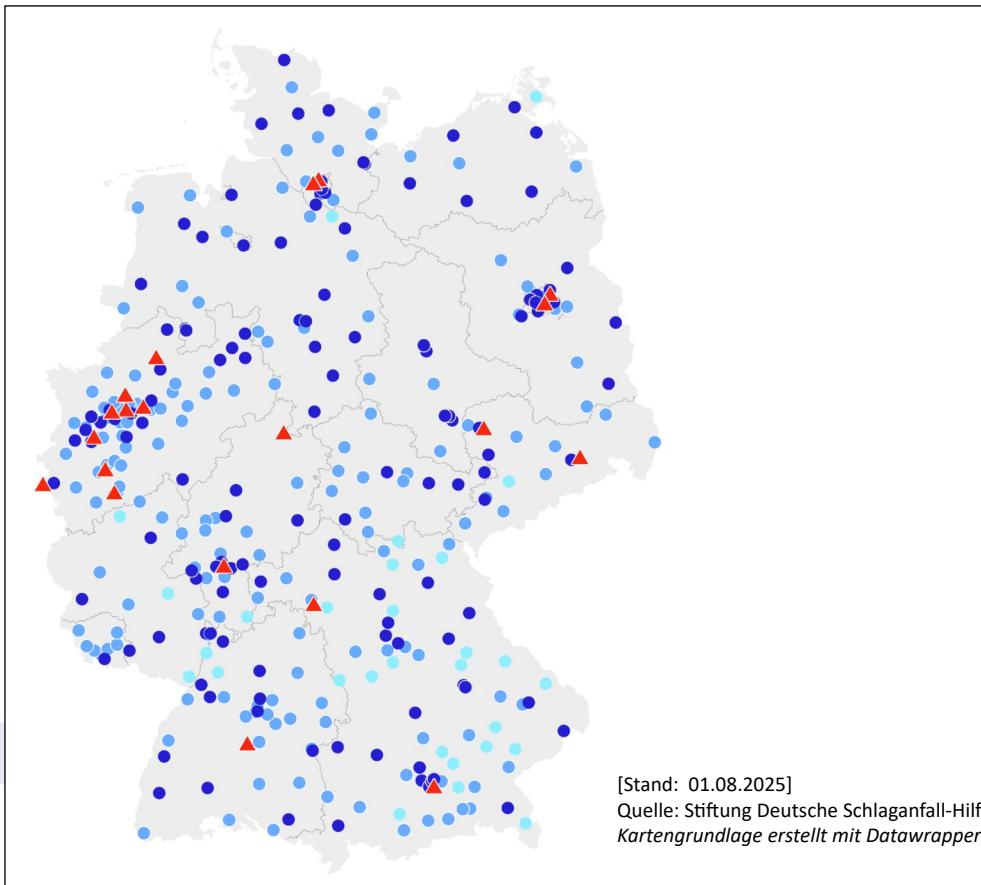


***Tobias Neumann-Haefelin***

*Neurologie, Klinikum Fulda und MKK Gelnhausen*

***Vorsitz der SU-Kommission der DSG***

# Zertifizierung (DSG / LGA)



## 355 zertifizierte Stroke Units

173 Regionale Stroke Units \*

151 Überregionale Stroke Units \*\*

31 Telemedizinisch vernetzte Stroke Units

20 zertifizierte Neurovaskuläre Netzwerke (NVN)<sup>#</sup>

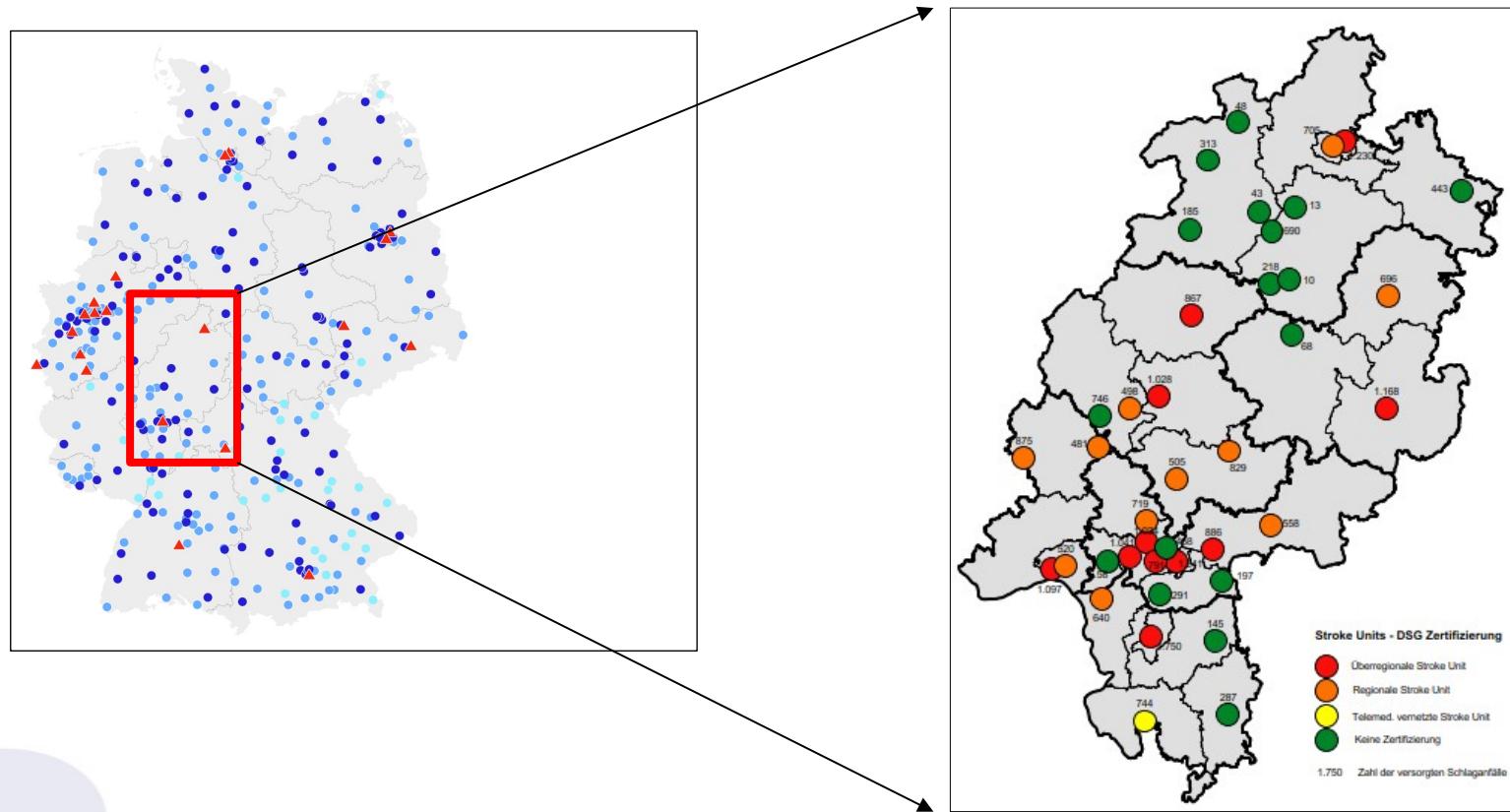
\* davon 8 Comprehensive Stroke Units

\*\* davon 11 Comprehensive Stroke Units

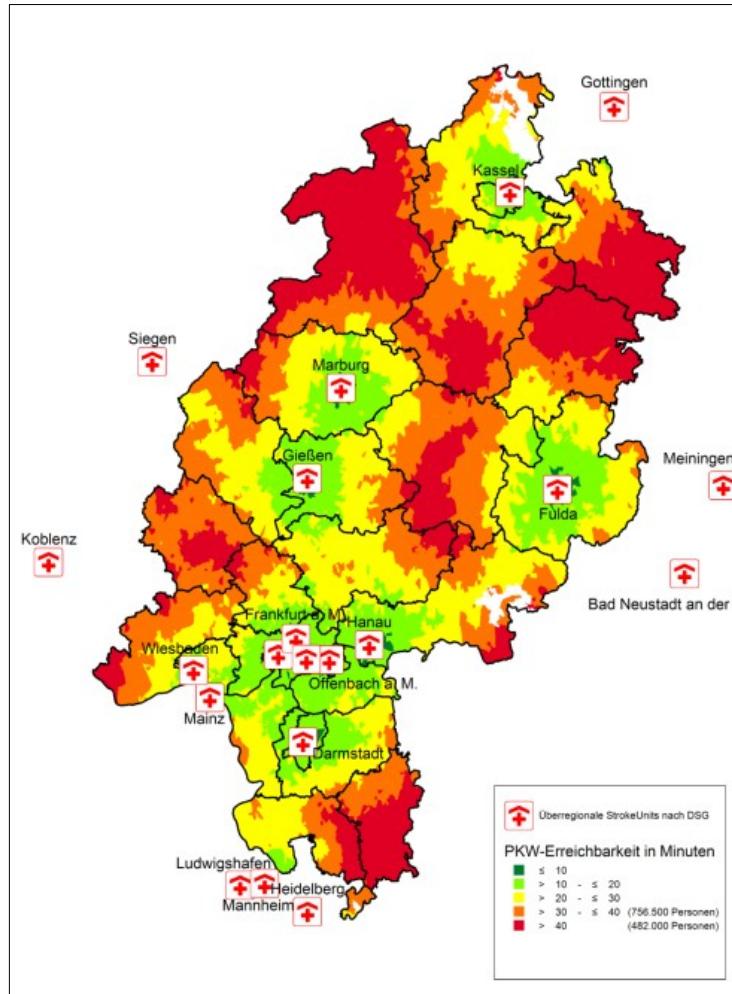
# graphisch dargestellt ist das koordinierende NVN-Zentrum

- Telemedizinisch vernetzte Stroke Unit
- Regionale Stroke Unit
- Überregionale Stroke Unit
- ▲ Koordinierendes Zentrum eines zertifizierten NVN (überregionale Stroke Unit)

# Versorgungslandschaft in Hessen



# Erreichbarkeit Thrombektomiezentrum



Quelle: Hessenagentur

# Einteilung Einrichtungen

---



- Zertifizierung (durch die Deutsche Schlaganfallgesellschaft) ca. 83%
  - Überregionale SU
  - Regionale SU
  - Tele-SU
- Nur Abrechnung Komplexpauschale OPS 8-98x + 15%
  - OPS 8-981 (Hauptfachabteilung Neurologie)
    - 8-981.3 (ähnlich wie: ür SU) / 8-981.2 (ähnlich wie: r SU)
  - OPS 8-98b (meist keine Hauptfachabteilung Neurologie)
    - 8-98b.3 / 2 (andere Komplexbehandlung mit / ohne Tele-Konsildienst)
- Keine Zertifizierung / keine Abrechnung einer Komplexpauschale ca. 3%

# DSG-Zertifizierung vs. OPS

---



- OPS 8-98x ist Basis (aus finanzieller Sicht)
  - Strukturprüfung durch den MD
  - Bisher jährlich, ca. 1-2 Stunden
- Zertifizierung durch die DSG
  - Weitreichenderes Audit ca. 7 Stunden
  - Überprüfung von Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
  - Alle 3 Jahre
- KHVVG: zusätzlich Einführung von Leistungsgruppen

# Leistungsgruppen



## Übersicht Leistungsgruppen im KHVVG

Internistische LG	Chirurgische LG	Chirurgische LG	Weitere LG	Weitere LG
Allgemeine Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie	Spezielle Traumatologie	Augenheilkunde	Kinder-Hämatologie und -Onkologie – Leukämie und Lymphome
Komplexe Endokrinologie und Diabetologie	Kinder- und Jugendchirurgie	Wirbelsäuleneingriffe	Haut- und Geschlechtskrankheiten	HNO
Infektiologie	Spezielle Kinder- und Jugendchirurgie	Thoraxchirurgie	MKG	Cochleimplantate
Komplexe Gastroenterologie	Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	Bariatrische Chirurgie	Urologie	Neurochirurgie
Komplexe Nephrologie	Baucharteraneureysma	Lebereingriffe	Allgemeine Frauenheilkunde	Allgemeine Neurologie
Komplexe Pneumologie	Carotis operativ/interventionell	Ösophaguseingriffe	Ovarial-CA	Stroke Unit
Komplexe Rheumatologie	Komplexe periphere arterielle Gefäße	Pankreaseingriffe	Senologe	Neuro-Frühreha (NNF, Phase B)
Stammzellstransplantation	Herzchirurgie	Tiefe Rektumeingriffe	Geburten	Gorlatrie
Leukämie und Lymphome	Herzchirurgie Kinder- und Jugendliche		Perinataler Schwerpunkt	Palliativmedizin
EPU/Ablation	Endoprothetik Hüfte		Perinatalzentrum Level 1	Darm-, Herz-, Leber-, Lungentransplantation
Interventionelle Kardiologie	Endoprothetik Knie		Perinatalzentrum Level 2	Nieren-, Pancreastransplantation
Kardiale Devices	Revision Hüftendoprothese		Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin	Intensivmedizin
Minimalinvasive Herzklappen-intervention	Revision Knieendoprothese		Spezielle Kinder- und Jugendmedizin	

## Leistungsgruppe Stroke Unit (LG 54)

- + LG Allgemeine Neurologie, Frühreha, Intensiv

### 1. Prüfung durch den Medizinischen Dienst

- Mindestkriterien erfüllt?

### 2. Auswahl durch Ministerium (HMFG)

- Auswahlkriterien des Landes bei Über-/Unterversorgung

# Leistungsgruppe Stroke Unit



Leistungsgruppen-Nummer	Leistungsgruppe (LG)		Anforderungsbereiche					
			Erbringung verwandter LG		Sachliche Ausstattung	Personelle Ausstattung		Sonstige Struktur- und Prozessvoraussetzungen
			Standort	Kooperation		Qualifikation	Verfügbarkeit	
54	Stroke Unit	Mindest-voraus-setzung	LG Allgemeine Neurologie LG Intensivmedizin	LG Neurochirurgie Mindestens eine der folgenden LG: LG Bauchaortenaneurysma oder LG Carotis operativ/interventionell oder LG Komplexe periphere arterielle Gefäße	CT jederzeit oder MRT jederzeit (Befundung auch durch Teleradiologie möglich), CT-Angiographie jederzeit oder MR-Angiographie jederzeit (Befundung auch durch Teleradiologie möglich), Intra- und extrakranielle Sonographie einschließlich Farbduplex jederzeit, Transthorakale Echokardiographie (TTE), TEE, Systemische Fibrinolyse jederzeit	FA Neurologie	Drei FA, mindestens Rufbereitschaft jederzeit	
		Auswahl-kriterium	LG Neurochirurgie LG Neuro-Frühreha (NNF, Phase B)  Mindestens einer der folgenden LG: LG Bauchaor-	tenaneurysma oder LG Carotis operativ/interventionell oder LG Komplexe periphere arterielle Gefäße  Mindestens eine der folgenden LG: LG EPU/Ablation oder LG Interventionelle Kardiologie oder LG Kardiologische Diagnostik oder LG Minimalinvasive Herzklappenintervention	Neuroradiologische Behandlungsmöglichkeit (einschließlich Thrombektomie) jederzeit mindestens in Kooperation, DSA	FA Radiologie mit SP Neuroradiologie FA Innere Medizin und Kardiologie		

# Leistungsgruppe Stroke Unit

---



Kritische Punkte, erste Rückmeldungen:

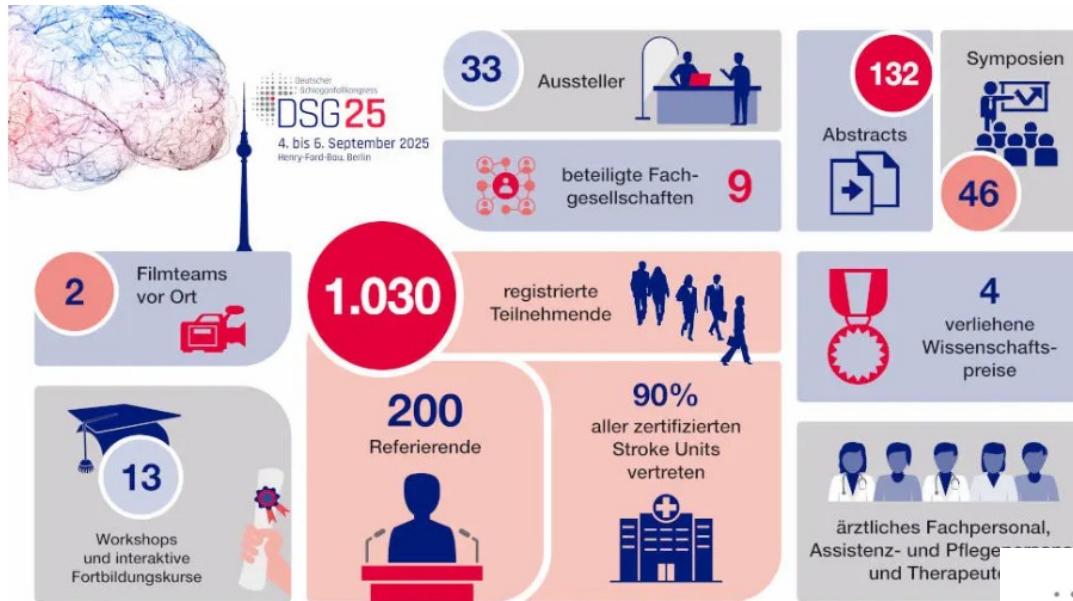
- 3 Fachärzte (VK, evtl. mehr Köpfe)
  - Cave: zusätzlich (?) 3 VK Allg. Neurologie
- Kooperationsverträge, falls nicht im eigenen Haus, mit Einrichtungen mit:
  - LG Neurochirurgie
  - LG Karotischirurgie (oder LG BAA)
- Diagnostik: Duplex extra- und intrakraniell, TTE und TEE jederzeit bzw. an 8h pro Tag

# Zusammenfassung

---



- Schlaganfallversorgung in Hessen auf einem guten Niveau
- Es gibt Problemregionen (ländlicher Raum, aber auch Ballungszentren)
- Ein Schlaganfallkonzept kann helfen, die Versorgung noch weiter zu optimieren
  - Thrombektomiezentren, GBA-Zentren
- QS liefert sehr gutes Datenmaterial, um Eingriffe in die Versorgung abzuschätzen und zu begleiten



Deutscher  
Schlaganfallkongress  
**DSG26**

10. bis 12. September 2026  
Henry-Ford-Bau, Berlin

Save  
the date!

